

Pressemitteilung

Stuttgart, 12. Mai 2026

MAHLE schließt Standort in Neustadt a. d. Donau

- Umsatzniveau kann aufgrund auslaufender Kundenaufträge sowie rückläufiger Marktentwicklungen mit zunehmendem Kostendruck aus Asien nicht gehalten werden
- Schließung im 1. Halbjahr 2027 geplant
- Unternehmen spricht mit Arbeitnehmervertretern über sozialverträgliche Lösungen für die rund 350 Beschäftigten

MAHLE wird seinen Standort in Neustadt an der Donau mit rund 350 Beschäftigten schließen. Das Werk besteht seit 1987 und produziert hauptsächlich Klimageräte für Premium-Pkw. Aufgrund auslaufender Kundenaufträge bei gleichzeitig rückläufigen Marktentwicklungen sowie des zuletzt stark gewachsenen Kostendrucks von asiatischen Wettbewerbern in Europa kann der Standort sein Umsatzniveau nicht mehr halten. Das macht einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb unmöglich. Es ist geplant, die Produktionslinien ab Ende 2026 schrittweise herunterzufahren und die Belegschaft entsprechend zu reduzieren. Die vollständige Schließung soll im ersten Halbjahr 2027 erfolgen. Das Unternehmen wird Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern zum Interessenausgleich und Sozialplan aufnehmen – mit dem Ziel, möglichst sozialverträgliche Lösungen zu finden.



Das MAHLE Werk in Neustadt an der Donau wird in der ersten Jahreshälfte 2027 geschlossen.

Geschäftsführung, Arbeitnehmervertreter und Werkleitung hatten in den vergangenen Jahren intensiv nach Lösungen gesucht, den Standort zukunftsfähig aufzustellen.

„MAHLE Neustadt ist ein gut geführtes Werk mit effizienten Prozessen und einer innovativen Belegschaft. Die Entscheidung, den Standort zu schließen, ist uns daher sehr schwergefallen, war nach eingehender Bewertung aller Optionen jedoch

unumgänglich“, sagte Martin Wellhöffer, Mitglied der Konzern-Geschäftsführung und verantwortlich für den Geschäftsbereich Thermal and Fluid Systems. „Die Produktion von Klimageräten am Standort ist geprägt von einem lohnintensiven Fertigungsanteil sowie einer hohen Variantenvielfalt. Aufgrund dieser Komplexität

sind die Möglichkeiten einer weiteren Automatisierung weitgehend ausgeschöpft. Gleichzeitig sind immer weniger Kunden bereit, die Standortkosten in Deutschland und das daraus folgende wirtschaftlich notwendige Preisniveau zu akzeptieren.“

MAHLE hat aktuell 127 Standorte weltweit, darunter 49 Werke mit rund 25.500 Beschäftigten in Europa.

Bildrechte: MAHLE GmbH

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Manuela Höhne

Leiterin Konzernkommunikation

Telefon.: +49 173 3180217

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180 956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen, Biokraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden.

MAHLE hat im Jahr 2025 einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 64.000 Beschäftigten an 127 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2025)

#weshapefuturemobility